



## Antrag-Nr. VII-A-06876

Status: öffentlich

Eingereicht von:  
**AfD-Fraktion**

Stammbaum:  
VII-A-06876 AfD-Fraktion

Betreff:  
**Leipzig als Luftdrehkreuz des Friedens etablieren**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):  
Gremium

Ratsversammlung  
FA Umwelt, Klima und Ordnung

Voraussichtlicher  
Sitzungstermin

15.03.2022

Zuständigkeit

Verweisung in die  
Gremien  
1. Lesung

## Beschlussvorschlag

Vor dem Hintergrund des Krieges zwischen der Russischen Föderation und der Ukraine beauftragt der Stadtrat den OBM der Stadt Leipzig sich:

1. im Aufsichtsrat der Mitteldeutschen Flughafen AG dafür einzusetzen, dass aufgrund der derzeitigen Kriegslage zwischen der Russischen Föderation und der Ukraine weder Gruppen von Soldaten noch für das Krisengebiet bestimmtes militärisches Material oder militärische Ausrüstung über den Flughafen Leipzig/Halle bewegt werden.

2. unabhängig von der aktuellen Kriegssituation im Aufsichtsrat der Mitteldeutschen Flughafen AG dafür einzusetzen, den Flughafen Leipzig/Halle für die Zukunft als Drehkreuz für Luftbewegungen, die dem Zweck nach militärischer Natur sind, auszuschließen. Der Flughafen Leipzig/Halle wird somit zukünftig als Luftdrehkreuz des Friedens etabliert.

Der OBM berichtet dazu bis zum Ende des III. Quartals 2022 dem Stadtrat.

## Sachverhalt

Seit dem 24. Februar 2022 herrscht Krieg zwischen der Russischen Föderation und der Ukraine. Niemand kann derzeit ausschließen, dass dieser regional begrenzt bleiben wird. Somit kommen den Versorgungs- und Logistikkwegen militärische Relevanz zu. Sollte der Flughafen Leipzig/Halle also im Konfliktfalle als militärisches Drehkreuz dienen, ist es unter militärischen Gesichtspunkten nicht ausgeschlossen, dass Leipzig zum Ziel militärischer Aktionen wird. Das gleiche gilt in Zeiten hybrider Kriegsführung für jeden anderen Konflikt in der Welt.

Darüber hinaus würde der gänzliche Verzicht auf militärische Flüge über den Flughafen Leipzig/Halle eine Reduzierung von Emissionen nach sich ziehen und letztlich auch den ca. 100.000 vom Fluglärm betroffenen Leipziger Bürgern zugutekommen.

Anlage/n  
Keine